

**BU Nr. 155/2015****Sportvereinszentrum Weinstadt - Information der SG Weinstadt und des
Württembergischen Landesportbunds über den Stand der Überlegungen**

Gremium	am	
Gemeinderat	29.10.2015	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Vom Stand der Überlegungen der SportGemeinschaft Weinstadt e.V. zum Bau eines Sportvereinszentrums wird Kenntnis genommen.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten EUR

Planbetrag Haushaltsplan EUR:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan Seite:

davon noch verfügbar EUR:

Über-/außerplanmäßige Ausgabe: nein

Deckungsvorschlag:

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 10.2 Kräftebündelung im Sport

Verfasser:

09.10.2015, Personal-, Sport- und Bäderamt, Karl-Heinz Preget

Mitzeichnung

Fachbereich

Person

Datum

Dezernat II

Deißler, Thomas

09.10.2015

Oberbürgermeister

Oswald, Jürgen

09.10.2015

Personal-, Sport- und Bäderamt

Preget, Karl-Heinz

09.10.2015

Sachverhalt:

Die 3 größten Mehrspartensportvereine Weinstadts (SV Weinstadt, VfL Endersbach und der TSV Großheppach) beabsichtigen mittelfristig zu fusionieren, um zukunftsfähige Vereinsstrukturen zu schaffen, die dazu in der Lage sind, das Sportangebot in Weinstadt weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die 3 Vereine haben deshalb die SportGemeinschaft Weinstadt e.V. als weinstadtweiten Sportverein gegründet und sind diesem als Abteilungen beigetreten. Damit ist ein fließender Einstieg zur Vorbereitung der späteren Fusion durch eine intensive Zusammenarbeit geschaffen worden. Der Verein ist darüber hinaus grundsätzlich offen für die Einbindung weiterer Sportvereine Weinstadts, wenn diese das wollen.

Durch die Bündelung der Kräfte dieser Vereine wird es möglich, auf die sich ändernden Bedürfnisse in unserer Gesellschaft nach Bewegung, Gesundheitssport, Fitness und flexibler Freizeitgestaltung zu reagieren.

Die SG Weinstadt stellt deshalb intensive Überlegungen dahingehend an, ob der Bau eines vereinseigenen Sportvereinszentrums dazu geeignet ist, um diesen neuen Anforderung gerecht zu werden.

Der Verein hat deshalb in enger Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Landessportbund, der die Planung und den Bau zahlreicher Sportvereinszentren im Land begleitet, unterstützt und gefördert hat, eine Potentialanalyse für ein Sportvereinszentrum in Weinstadt erstellen lassen, das die selbständige wirtschaftliche Tragfähigkeit eines solchen Projekts analysiert und bestätigt hat.

Über das Projekt selbst und dessen sportliche und gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Tragfähigkeit wird Herr Schrader, Geschäftsführer des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung, im Auftrag des WLSB informieren.

Um dem Gemeinderat darüber hinaus eine umfassende Vorstellung über Sportvereinszentren zu vermitteln, ist eine Besichtigungsfahrt von zwei Einrichtungen am Samstag, 14.11.2015 vorgesehen.